

## Anmeldung

Sie können sich ausschließlich per E-Mail an [info@demenz-pflege-niederbayern.de](mailto:info@demenz-pflege-niederbayern.de) anmelden. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Verpflegung

Mittagessen kann im nahegelegenen Gasthaus „Zur Schwimmschule“ zu moderaten Preisen eingenommen werden. **Hier bitten wir bei der Anmeldung um kurze Info**, dass wir die Personenanzahl ans Gasthaus weitergeben können, um lange Wartezeiten zu vermeiden.

**Anmeldeschluss ist der 18.04.2024**

## Veranstaltungsort

Pfarrheim St. Pius  
St.-Pius-Platz 6  
84034 Landshut  
[Google Maps anzeigen](#)

Parkplätze und Nahverkehrsanbindung sind vorhanden.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

## Kontakt



Bahnhofplatz 1a  
84032 Landshut  
0871/96367-156  
[info@demenz-pflege-niederbayern.de](mailto:info@demenz-pflege-niederbayern.de)  
[www.demenz-pflege-niederbayern.de](http://www.demenz-pflege-niederbayern.de)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern (soziale Pflegekassen) und durch die Private Pflegeversicherung gefördert.

## Projekträger

Landshuter Netzwerk e.V.



Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit, Pflege und Prävention



FACHSTELLE FÜR  
DEMENTZ UND PFLEGE  
Niederbayern

## Fachtag Demenz Niederbayern



## Den Alltag mit Demenz meistern

Herausforderungen  
Ernährung, Inkontinenz und Schlaf

**24.04.2024**

09:30 – 15:00 Uhr in Landshut



## Ernährung, Inkontinenz und Schlaf

Diese drei essentiellen Bereiche des Lebens stellen für ältere Menschen, insbesondere Menschen mit Demenz, oft besondere Herausforderungen dar und können zur Belastung für alle Beteiligten werden. In diesem ersten Fachtag wollen wir als Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern mehr Bewusstsein für diese wichtigen Themen des Alltags schaffen und gleichzeitig konkrete Ideen und Maßnahmen zur Verbesserung aufzeigen.

Durch die veränderten Essgewohnheiten bei Menschen mit Demenz kann die tägliche Nahrungsaufnahme zu einer großen Herausforderung werden. Im Vortrag von **Frau Prof. Dr. Dorothee Volkert** geht es um die Ursachen von Ernährungsproblemen und wie Mangelernährung und Flüssigkeitsmangel bei Personen mit Demenz vorgebeugt und behandelt werden können.

Die Blasenfunktionen können sich im Alter deutlich verändern. Bei Menschen mit Demenz ist Harninkontinenz oft eine einschneidende Situation in der häuslichen Versorgung. Nicht nur die dementielle Entwicklung, sondern auch die Wahrnehmung der Person, ihre Kraft und Beweglichkeit spielen bei Inkontinenz eine Rolle. **Herr Dr. Klaus Becher** beleuchtet die Verbindung zwischen Blase und Gehirn bei Menschen mit Demenz und zeigt auf welche Strategien für einen besseren Umgang mit Inkontinenz helfen können.

Zum Abschluss geht **Frau Johanna Myllymäki**, der Frage nach, wie sich das Schlafverhalten im Alter und bei Demenz verändert und was die häufigsten Ursachen für Schlafstörungen bei Menschen mit Demenz sind. So haben z.B. Schlaf und körperliche Aktivität eine Verbindung zueinander. Aber auch die Veränderungen im Gehirn erklären einiges vom Schlafverhalten bei Menschen mit Demenz.

---

## Tagesablauf

ab 09:30 Uhr **Ankommen im Stehcafé**

10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Nadja Limmer, Leitung und das Fach-Team der Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern

10:30 Uhr **Vortrag**  
**„Besser Essen: Mangelernährung bei Demenz vorbeugen“**  
mit anschließender Diskussionsrunde

Prof. Dr. Dorothee Volkert  
international anerkannte  
Forscherin der Universität  
Erlangen-Nürnberg zum Thema  
Ernährung im Alter

11:30 Uhr

**Vortrag**  
**„Hirn und Blase:  
eine reizvolle Beziehung  
– Was tun, wenn es nicht so  
läuft wie es sollte?“**  
mit anschließender  
Diskussionsrunde

Dr. Klaus Becher  
Chefarzt der allgemeinen und  
geriatrischen Rehabilitation und  
Internist der Klinik Wartenberg

12:30 Uhr

**Mittagspause**

13:30 Uhr

**Vortrag**  
**„Zwischen Unruhe und  
Überfluss: Demenz und die  
schwierige Beziehung zum  
Schlaf“**  
mit anschließender  
Diskussionsrunde

Johanna Myllymäki  
Gerontologin in der Fachstelle  
Demenz und Pflege Niederbayern

14:30 Uhr

**Resümee  
und Verabschiedung**